

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Weistrach**
Verwaltungsbezirk: **Amstetten**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1668 Stimmen abgegeben.		
10 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1658 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	1057	14
Sozialdemokratische Partei Österreichs	98	1
Freiheitliche Partei Österreichs	391	5
Die Grünen Weistrach	112	1

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Thomas Hirsch
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Klaus Pickl
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Sebastian Payrleitner
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Dominik Kroismayr
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Mario Michlmayr
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Stefan Gallhuber
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Josef Rettensteiner
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Maria Magdalena Riener
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Katrin Infanger
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Jonathan Laaber
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Bettina Haimel-Leitner
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Stefan Veigl
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Thomas Mitterer
Volkspartei Weistrach - Team Thomas Hirsch	Thomas Haunschmid
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Elke Bauer
Freiheitliche Partei Österreichs	Günther Dammerer
Freiheitliche Partei Österreichs	Gerhard Keferböck
Freiheitliche Partei Österreichs	Gerhard Mair
Freiheitliche Partei Österreichs	Christian Rittmannsberger
Freiheitliche Partei Österreichs	Tobias Haider
Die Grünen Weistrach	Martin Hack

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Weistrach, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende
der Gemeindevahlbehörde

Angeschlagen am: 27.1.2025

Abgenommen am: _____



Ihr Bürgermeister

Erwin Pittersberger